

# Ein Fernglas für die Sonne

## Lunt Engineering SunOculars 8×32 im Test

### Der Autor

Ullrich Dittler beobachtet und fotografiert die Sonne regelmäßig. Seine Fotos sind unter [sonnenwind-observatorium.de](http://sonnenwind-observatorium.de) zu sehen.

Es sieht aus wie ein gewöhnliches Fernglas, aber es ist nur für einen einzigen Stern geeignet: Das Lunt Sun Oculars hat fest eingebaute Sonnenfilter integriert. Damit lässt sich gefahrlos die Sonne beobachten – zum Beispiel bei einer partiellen Sonnenfinsternis.



U.Dittler

▲ Abb. 1: Das Sun Oculars 8×32, ein Fernglas für die sichere Sonnenbeobachtung.

Das Sun Oculars 8×32 ist basiert auf einem klassischen Dachkant-Prismen-Fernglas mit einer Öffnung von 32mm und einer 8-fachen Vergrößerung. Das griffig gummierte Fernglas verfügt über eine in der Brücke angeordnete Fokussierung, zur Korrektur von Fehlsichtigkeit kann das linke Okular jedoch auch abweichend fokussiert werden.

Die Okulare weisen mit mehr als 13mm Öffnung ein gutes Einblickverhalten auf und eignen sich auch für Brillenträger. Zur individuellen Anpassung des Einblicks lassen sich die ebenfalls gummierten Okularumrandungen um 12mm hinaus- und

hineindreuen. Wie bei Ferngläsern üblich, kann auch der Okularabstand variiert werden – beim Sun Oculars 8×32 zwischen rund 55mm und 75mm.

Zum Lieferumfang gehören neben dem Fernglas mit eingebautem Sonnenfilter auch Okular- und Objektivabdeckungen, ein Tragriemen, ein kleines Pflgetuch und eine Tasche.

### Filter eingebaut

Die Besonderheit ist jedoch der objektivseitig eingebaute Objektivsonnenfilter der neutralen Dichte 5. Die Sonnenstrah-

lung wird also um den Faktor 100.000 abgeschwächt. Das Fernglas bietet ein weitgehend weißes bis leicht gelbliches Sonnenbild. Die 8-fache Vergrößerung ermöglicht es erfahrenen Beobachtern die Sonne schnell zu finden und noch aus der freien Hand zu beobachten. Das Aufsuchen der Sonne war für einige unerfahrene Fernglasnutzer aber zu kompliziert und führte dazu, dass diese zur Orientierung immer wieder das Glas von den Augen nahmen und so ungeschützt in die Sonne blickten. Das Fernglas verfügt leider nicht über einen Sonnensucher, der bei der Ausrichtung hilft, und

leider auch nicht über ein Stativgewinde, das zur Ausrichtung des Glases ebenso wie zu dessen Stabilisierung bei der Beobachtung verwendet werden könnte.

Da der Objektiv-Sonnenfilter fest in dem Fernglas eingebaut ist, eignet sich das Fernglas zwar ausschließlich für die Beobachtung unserer Sonne, diese bietet es jedoch mit der maximalen Sicherheit an: Auch versehentlich kann der so wichtige Schutz nicht entfernt werden. Auch die schädliche IR- und UV-Strahlung wird herausgefiltert, um Schädigungen bei der Beobachtung durch diese Wellenlängen zu vermeiden. Das Sun Oculars 8×32 ist damit auch für eine sichere Sonnenbeobachtungen mit unerfahrenen Kindern, Jugendlichen oder anderen Beobachtungsgruppen geeignet.

## Sonnenflecken und Sonnenfinsternisse

Die täglichen Veränderungen der größeren Sonnenflecken können mit dem Sun Oculars 8×32 sehr gut beobachtet

### BEWERTUNG

- + absolut sicher
- + gut verarbeitet
- Sonne schwer zu finden
- kein Stativgewinde

### ⚙️ Daten Lunt Engineering Sun Oculars

Öffnung	32mm
Vergrößerung	8×
Augenabstand	55mm und 75mm
Pupillenabstand	13,6mm
Filter	ND5 Weißlicht
Gewicht	750g
<b>Listenpreis</b>	<b>199€</b>

### 👉 SURFTIPPS

- Herstellerseite Prominar BD XD
- Informationen auf Deutsch

🔗 **Kurzlink:** [oc1m.de/T1121](http://oc1m.de/T1121)



▲ Abb. 2: Über den Fokusknopf in der Brücke kann das Fernglas leichtgängig fokussiert werden.

werden. Feinere Details sind aufgrund der Vergrößerung und der Handbewegungen nicht zu erkennen, der Merkurtransit am 9. Mai wird wohl nur von erfahrenen Beobachtern mit dieser Optik zu verfolgen sein.

Bestens geeignet ist das Glas zur Beobachtung partieller und ringförmiger Sonnenfinsternisse. Auch für weite Teile der von zahlreichen Amateurastronomen sehnsüchtig erwarteten totalen Sonnenfinsternis am 21.8.2017 in den USA eignet sich das Sun Oculars 8×32 – lediglich in der Phase der Totalität ist das verbleibende Sonnenlicht so schwach, dass es durch das Fernglas nicht zu sehen sein wird. Die Totalität kann dann mit einem ungefilterten Fernglas beobachtet werden.

## Fazit

Das Sun Oculars 8×32 ist ein sehr interessantes Gerät, das Amateurastronomen mit einer Vorliebe für die visuelle Beobachtung der Sonne empfohlen werden kann. Mit der leicht erreichbaren Sonnenfinsternis über den USA im Jahr 2017 gibt es ein Ereignis, das das Fernglas sicherlich auch für zahlreiche Laien interessant macht.

Die große Stärke des Glases ist die Sicherheit bei der Sonnenbeobachtung, da es durch den fest eingebauten Sonnenfilter auch von Laien unkompliziert und gefahrlos bedient und genutzt werden kann. Leider gestaltet sich das Aufsuchen der Sonne ohne Sucher und Stativ nicht einfach.

## WARNUNG

### Nie ohne Filter!

- Die Sonne ist der einzige Stern, den wir im Detail beobachten können – ihre Strahlung ist dabei jedoch so stark, dass sie niemals (!) ohne entsprechenden Schutz beobachtet werden darf: Da schon ein kleines Fernglas oder Teleskop das mehrfache Lichtsammelvermögen des menschlichen Auges hat, ist sofort einsichtig, dass eine Sonnenbeobachtung ohne Schutzfilter bereits bei Ferngläsern oder kleinen Teleskopen zum Erblinden führen kann.
- Aber selbst mit bloßem Auge sollte man die Sonne nicht ohne geeigneten Filter beobachten, da die von der Sonne ausgesendete UV- und Infrarot-Strahlung das Auge schädigen kann. Zur Vermeidung von irreparablen Augenschäden sowie zur Beobachtung der verschiedenen Phänomene der Photosphäre ist daher eine geeignete Dämpfung der Strahlung (auch der IR- sowie UV-Strahlung) der Sonne unumgänglich.
- Die einfachste Art der Lichtdämpfung zur Sonnenbeobachtung ist der Einsatz eines Objektivfilters. Dieser reduziert das in die Optik eintretende Licht auf einen Bruchteil der Strahlung und ermöglicht damit die gefahrlose Sonnenbeobachtung.